

Ein Modellversuch zur Gestaltung von Heterogenität und Inklusion in der Lehrer*innenbildung an der Universität zu Köln (UzK)

Die Kölner Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS) greift die Herausforderungen der Lehrer*innenbildung, insbesondere die Anforderungen durch die Inklusion sowie die spezifischen Rahmenbedingungen an der Universität zu Köln auf. Der Titel „Heterogenität und Inklusion gestalten – Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung“ (ZuS) des Projekts schafft einen gemeinsamen Leitgedanken für die Handlungsfelder bzw. Teilprojekte der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung.

Hauptverantwortliche Personen: Marion Hesse-Zwillus, Luca Schwarzer, Conny Melzer
Weitere beteiligte Personen: Vanessa Heuser, Ilham Huynh, Inge Schwank

➤ Ausgangslage an der UzK

- 4 Lehrer*innenbildende Fakultäten
- 6 sonderpädagogische FSP
- 37 Fächer im Lehramt
- Studium aller 5 Schulformen
- rund 13.300 Lehramtsstudierende (Stand: SoSe 2016)

➤ Studium inklusiv

Das *Studium inklusiv* entwickelt ein **fakultätsübergreifendes** und **multidisziplinäres**, für Lehramtsstudierende aller Schulformen inklusionsorientiertes Lehr- und Lernangebot. Dieses Studienelement bündelt vorhandene Studienanteile, strukturiert sie entsprechend der geltenden gesetzlichen Anforderungen und fokussiert sie auf aktuelle Inhalte und neue Angebote. Dabei ist die Zusammenarbeit mit inner- und außeruniversitären Kooperationspartnern essenziell.

➤ Ziele und Forschungsfragen

Ziele

Themen inklusionsorientierter Lehre identifizieren

gezielter Ausbau inklusionsrelevanter Themen in der Lehre



Forschungsfragen

- Welche inklusiven Themenfelder und Kompetenzen werden im Rahmen eines weiten Inklusionsverständnisses in den Lehrer*innenbildung an der UzK bereits abgebildet?
- Welche Themen und Kompetenzen im Hinblick auf schulische inklusive Bildung werden nur unzureichend oder nicht berücksichtigt?

➤ Design und Pilotierung

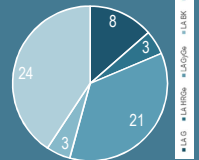
Design

- Vollerhebung aller inklusionsorientierter LV am Ende jedes Semesters
- Deskriptive Auswertung

Pilotierung im WiSe 2016/17

- Pilotierung unter den Lehrenden und Studierenden des *Studium inklusiv*
- $n_{\text{Stud}}=115$; $n_{\text{Lehr}}=33$
- Erhebungszeitraum Januar-März 2017

59 Pilotstudierende
WiSe 2016/17



59 inklusionsorientierte LV,
WiSe 16/17
(BWi, FD, FV, Praxisphasen)

➤ Operationalisierung

Aufgaben- und Wissensbereiche der Lehrkräfte in der inklusiven Bildung:

- Unterricht und Vermittlung (6 Items)
- Kooperation und Zusammenarbeit (5 Items)
- Diagnostik / Förderpläne / Lernstandsanalyse (4 Items)
- Professionelles Selbstverständnis (4 Items)
- Teilaspekte von Inklusion (21 Items)
- Selbsteinschätzung zur Inklusionskompetenz (3 Items)

(Melzer et al., 2015; Reich, 2014; Zukunftswerkstatt Inklusion)

➤ Ausgewählte Items

Bitte stiften Sie die folgenden Inhalte in einer Skala von **gar kein Thema in der Lehrveranstaltung (LV)** bis **Hauptbestandteil der LV** ein.

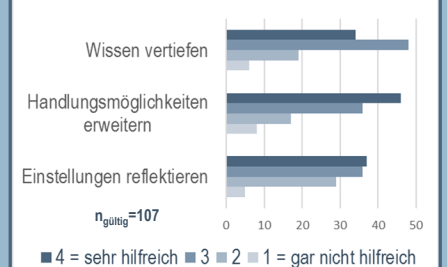
Diese Einstufung ist nicht als Bewertung einzelner LV zu verstehen, sondern dient der Identifizierung der verschiedenen Themenbereiche des *Studium inklusiv*.

Diagnostik/ Förderpläne/ Lernstandsanalysen	gar kein Thema	Hauptbestandteil
Formelle Diagnostik (z.B. Screenings, Schulleistungstests, systematische Beobachtungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informelle Diagnostik (z.B. Alltagsbeobachtungen, Gespräche)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erstellen von Förderplänen/ individuellen Entwicklungsplänen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Evaluation und Fortschreibung von Förderplänen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teilaspekte von Inklusion		
Demokratie und Chancengerechtigkeit in der Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pädagogische und didaktische Modelle für inklusive Bildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prävention von Ungleichheit/ Benachteiligung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesetzliche Rahmenbedingungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geschichte der Inklusion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ethische Fragestellungen und Menschlichkeit der Inklusion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beeinträchtigungen in		
- dem Lernen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- der Sprache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- der emotionalen und sozialen Entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- dem Hören und der Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- dem Sehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- der geistigen Entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- der körperlichen und motorischen Entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gender und Geschlechterdifferenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Religion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Migration und Deutsch als Zweitsprache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hochbegabung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Psychische Störungen/ Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Körperliche Erkrankungen, Sterben, Tod und Trauer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozio-ökonomische Benachteiligung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

➤ Selbsteinschätzung zur Inklusionskompetenz

Inwieweit hat mir die Lehrveranstaltung geholfen...
...mein **Wissen** zu Inklusion zu vertiefen?
...meine **Handlungsmöglichkeiten** in inklusiven Kontexten zu erweitern?
...meine **Einstellung** zur Inklusion zu reflektieren?
(vgl. European Agency, 2016; UNESCO, 2003, 24f.)

Erfolge inklusionsorientierter LV im *Studium inklusiv*



Literatur und Material

UNESCO (2003). *Overcoming Exclusion through Inclusive Approaches in Education. A Challenge and a Vision*. Paris.

Verfügbar unter <http://unesdoc.unesco.org/images/0013/001347/134785e.pdf> [04.05.2017].

European Agency for Special Needs and Inclusive Education (2016). *Position der Agentur zu inklusiven Bildungssystemen*.

Verfügbar unter <https://www.european-agency.org/sites/default/files/PositionPaper-DE.pdf> [01.05.2017].

Melzer, C.; Hillenbrand, C.; Sprenger, D. & Hennemann, T. (2015). Aufgaben von Lehrkräften in inklusiven Bildungssystemen – Review internationaler Studien. *Erziehungswissenschaft* 26 (51), 61-80.

Reich, K. (2014). *Inklusive Didaktik. Bausteine für eine inklusive Schule*. Weinheim/Basel: Beltz.

Zukunftswerkstatt Inklusion des *Studium inklusiv* (ab Sommersemester 2016). Ergebnisprotokolle. Universität zu Köln.

Heterogenität und Inklusion gestalten – Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung / www.zus.uni-koeln.de/ / Projektleitung: Prof. Dr. Stefan Herzig, Prorektor für Lehre und Studium / Kontakt: luca.schwarzer@uni-koeln.de